



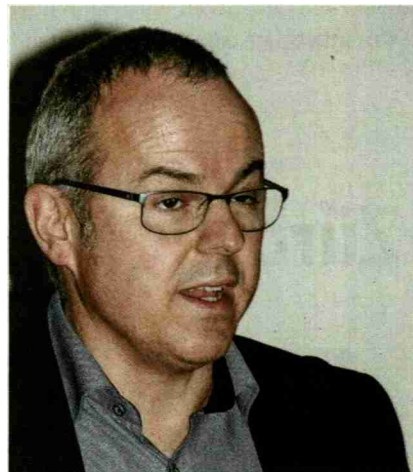
## Generalversammlung Sektion Zürich des SVLT

# Ein Verband für die Landwirtschaft

**An der Generalversammlung der Zürcher Sektion des Schweizer Verbandes für Landtechnik (SVLT) in Wülflingen wurde einmal mehr aufgezeigt, wie engagiert er für die Interessen der Landwirtschaft eintritt.**

Früher war er der schlichte und einfache Traktorenverband, heute ist er der Schweizer Verband für Landtechnik. Deren Zürcher Mitglieder haben jüngst zum Jahresstart getagt. «Wir sind auch hier, um uns gegenseitig auszutauschen», hielt Präsident Urs Wegmann (Hünikon) einleitend fest. Er verwies dabei auch auf den gut besuchten Fachabend zum Thema richtiges Versichern. Auf grosses Interesse sind auch die Bremstests für Anhänger bis 30 km/h gestossen. 100 Teilnehmer haben zudem im vergangenen Jahr den eintägigen Vorbereitungskurs für die Traktorenprüfung Kat F und G besucht. Auch in diesem Jahr werden diese wiederum angeboten. «Wir ergänzen diese Kurse zusätzlich mit viel Wissenswertem über Traktoren im Allgemeinen und geben zugleich viele hilfreiche Tipps über die Unfallverhütung ab. So werden wir vor Ort einen Unfallvorgang simulieren, welcher aufzeigt, wie rasch ein solches Gefährt kippen kann», fügte Wegmann an. Im vergangenen Jahr sind zudem 99 Gebläse- und 242 Feldspritzen getestet und geprüft worden, wobei Vereinsmitglieder von einem tieferen Kostenbeitrag profitieren können. Bezüglich der Aussichten für 2017 stehen wiederum die Spritzentests im Fokus. Nach einem Unterbruch sollen auch wieder Traktorfahrkurse für Frauen angeboten werden. Bezüglich Alkohol am Steuer gelten für das Fahren von Schleppern wieder nach enormem

Einsatz des Dachverbandes dieselben Regeln wie für Personenwagen. Wegmann erinnerte auch daran, dass man mit Blick auf die Zukunft eher auf die Luftdruckbremse setzen soll. Immer wieder zu Diskussionen und Verzeigungen führt der vordere Überhang mit den Frontanbauten bei Traktoren. «Es gilt eine Maximaldistanz von 4 m



Roman Engeler überbrachte frohe Botschaften.  
Bild: Romü

ab den Steuerrad, ab 3 m sind Spiegel nötig», rief bezüglich dieser Thematik Wegmann in Erinnerung. Von einer etwas unglücklichen Konkurrenzsituation sprach Wegmann bezüglich der G40-Kurse, welche jetzt auch von der BUL angeboten werden.

### Statutarisches

Der Verband musste erneut bei einem Ertrag von 31 455 Franken einen Aufwandüberschuss von 6900 Franken verbuchen. Insbesondere sorgte der Ausgabenposten Leistungen und Büro Strickhof von 8300 Franken für Fragen. Bezüglich der leicht schwindenden Mitgliederbeiträge appellierte Wegmann an die jungen Bauern, Mitglied im

SVLT zu werden, um von den Vorteilen profitieren zu können. Zugleich rief er in Erinnerung, dass nur ein starker Verband mit landesweit aktuell rund 20 000 Mitgliedern mit Gewicht und Gehör die Interessen der Landtechnik vertreten kann. Der Jahresbeitrag wird unverändert bei 85 Franken belassen. Auch das Budget 2017 sieht wiederum einen Aufwandüberschuss von etwas mehr als 3400 Franken vor.

Der Zürcher Sektion liegen auch in diesem Jahr die Bremstests auch für Anhänger bis 30 km/h und einer Maximalbreite von 2,55 m besonders am Herzen. Obwohl für diese kein Obligatorium besteht, heisst das nicht, dass keine Bremsvorschriften einzuhalten sind. Deshalb macht eine solche Kontrolle und Prüfung der Bremsleistung durchaus Sinn. «Passiert etwas und man verfügt über einen entsprechenden Nachweis einer Bremskontrolle, so steht man besser da», rief Wegmann in Erinnerung. Im laufenden findet Jahr zudem in Zusammenarbeit verschiedener Fachorganisationen im Juli am Strickhof in Lindau und allenfalls in der Region Frauenfeld ein eintägiger Fachkurs über das Pflügen statt. «Dieser Kurs eignet sich besonders auch für Lehrabgänger vor der Abschlussprüfung», hielt Wegmann fest. Vom nationalen Verband überbrachte Vizedirektor Roman Engeler die Grüsse. Zugleich hatte er auch eine frohe Botschaft für die Zürcher Sektion. Diese darf 2018 die nationale Delegiertenversammlung durchführen. ■ ROMÜ

Datum: 13.01.2017

# Zürcher Bauer

Hauptausgabe

Zürcher Bauer  
8600 Dübendorf  
044/ 217 77 33  
www.zbv.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 4'934  
Erscheinungsweise: 47x jährlich



Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 2  
Fläche: 45'520 mm<sup>2</sup>



*Urs Wegmann rief die Bedeutung des Verbandes  
in Erinnerung. Bild: Romü*